

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Rebenpachtung

### § 1 Geltungsbereich

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Pachtverträge zwischen dem Verein Deutsche Weinstrasse e.V. –Mittelhaardt-, Martin-Luther-Str. 69, 67433 Neustadt an der Weinstrasse (nachfolgend „Deutsche Weinstrasse“ genannt) und dem Auftraggeber (nachfolgend „Kunde“ genannt) über die Registrierung einer vom Auftraggeber gewählten Person (nachfolgend „Pächter“ genannt) für eine Rebe des Gästeweinbergs Deutsche Weinstrasse.

### § 2 Tätigkeiten der Deutschen Weinstrasse

Die Deutsche Weinstrasse übernimmt die Registrierung eines vom Kunden gewählten Pächters im Verzeichnis des Gästeweinbergs. Die Rebstöcke können vom Pächter bzw. Kunde nicht rechtsgültig getauft oder benannt werden.

### § 3 Dokumentation

Unmittelbar nach der Bestellung des Kunden, fertigt die Deutsche Weinstrasse für jeden Pächter, eine auf seinen Namen persönlich ausgestellte Urkunde an. Der Pächter bekommt für jede gepachtete Rebe eine Reben-Nummer, damit er seine Rebe von anderen Reben unterscheiden kann. An den Reben im Weinberg wird ein Namensschild mit der Reben-Nummer befestigt.

### § 4 Leistungen

Als Ertrag erhält der Pächter pro Jahr 3 Flaschen Wachenheimer Riesling. Das Porto für den Versand der Weinflaschen im Inland übernimmt die Deutsche Weinstrasse. Sollte die Rebe während der Pachtdauer eingehen, dann wird diese kostenlos durch eine neue Rebe ersetzt.

### § 5 Zahlung

Die Zahlung des Kunden hat nach Erhalt der Rechnung jedoch spätestens am 11. November per Banküberweisung zu erfolgen. Der Pachtbetrag kann für die gesamte Pachtdauer auf einmal, oder pro Jahr bezahlt werden. Die Zahlungsweise wird vor Pachtbeginn mit dem Auftrag festgelegt. Gerät der Kunde in Verzug, so ist die Deutsche Weinstrasse berechtigt, von dem betreffenden Zeitpunkt ab Zinsen in Höhe von 3% über dem Leitzinssatz der Europäischen Zentralbank zu berechnen.

### § 6 Preise

Der Pachtbetrag für einen Rebstock beträgt 65 Euro pro Jahr.

### § 7 Gewährleistung / Haftung

Die Deutsche Weinstrasse verpflichtet sich die Urkunde ordnungsgemäß zu erstellen. Fehler in der Dokumentation berechtigen den Kunden nicht zum Rücktritt, sondern führen lediglich zu Ansprüchen auf Nachbesserung. Die vom Kunden angegebenen Daten werden ohne Prüfung auf Rechtschreibung in das Zertifikat übernommen. Anspruch auf kostenlose Nachbesserung besteht im Falle von Änderungswünschen oder Fehlern nicht.

### § 8 Kündigung

Der Kunde hat die Möglichkeit sich bei der Deutschen Weinstrasse umfassend zu informieren. Weiterhin können Fragen per e-Mail ([verein@deutsche-weinstrasse.de](mailto:verein@deutsche-weinstrasse.de)) oder telefonisch geklärt werden (0 63 21 – 91 23-33). Die Reben können für 3 oder 5 Jahre gepachtet werden. Die Pacht kann danach um weitere 3 Jahre verlängert werden. Sollte der Kunde innerhalb der Pachtzeit vom Vertrag zurücktreten wollen, sind in jedem Falle die Kosten für die komplette Pachtzeit vom Kunden zu tragen. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Kündigung per Einschreiben zu senden.

### § 10 Widerruf

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt mit Vertragsabschluss. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns entsprechenden Wertersatz leisten.

### § 9 Todesfall

Stirbt der Pächter innerhalb der festgelegten Pachtzeit, so kann die gepachtete Rebe an einen Familienangehörigen weitergegeben werden. Wenn kein Interesse der Angehörigen besteht, kann die Deutsche Weinstrasse den Pachtvertrag auflösen.

### § 10 Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche im Zusammenhang mit dem Vertrag ist Neustadt an der Weinstrasse.

### § 11 Gültigkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Diese AGB's sind ab dem 01.01.2013 bis auf Widerruf gültig.